

Cannabis - Legalisierung

Mai 2023

Anbau
Import } = erdzerstörend
energieverwendend

Sehr geehrter Herr Holtschek und Herr Glauber
und Herr Söder und Frau Scharf und Herr Piracker,
Herr Aiwanger und Herr Eisenreich ...,

es betrifft Sie alle - ich schreibe an Sie, Herr Glauber
als Umweltminister, bitte Sie aber sich mit der
gesamten Regierungsguppe einzusetzen gegen die
geplante Cannabis - Legalisierung.

Gesundheitliche Probleme, Jugend - Nicot - Schutz etc.
werden ja bereits öffentlich diskutiert;

doch die erdzerstörende Tragweite wurde mir erst bewusst,
als ich in der Zeitschrift "Welt der Wunder", Ausgabe
9/18 auf S. 38 ff einen Bericht über die Labor- und
Cannabisgewächshäuser in Kanada las:

fußballfeld große Hallenbereiche, künstliche Beleuchtung,
Klimatisierung,

Plastikschanzanzüge der Arbeiter, Flugzeugtransport von
Vancouver aus in die gesamte Welt - und auch nach
Deutschland ?!

aufwendige THC - Gehaltsbestimmungen, Lastwagenab-
gase ...

nach dazu ist das Unternehmen börsennotiert, also profit-
orientiert - sollen da dann Aktien für den deutschen
Rentenfond gekauft werden ??? so dass wir Bürger quasi
ein erdzerstörendes Privatunternehmen (oder Staatsunterneh-
men ??) bezahlen ?

am meisten schadeiert hat mich allerdings der Energie -

und Flächenverbrauch, der Flugzeugtransport...

Wie stellt sich das die Bundesregierung vor?

und WARUM werden da Pläne verfolgt, die in so krassen Widerspruch zum Klima- und Umweltschutz stehen?

ein Rauschmittel legal verfügbar machen?

das ist doch unbegreiflich! wir haben doch genug Probleme mit anderen Rausch- und Suchtmitteln:

Alkohol, Tabakwaren, Videospiele / Internet...

Ich bin ziemlich sicher, dass die Mehrheit der deutschen Bevölkerung gegen die erdzerstörende Anbaumethode ist und gegen die Freigabe des Konsums, denn wir haben nur die eine Erde und da gilt es alles was überflüssig und erdzerstörend ist, Konsequenz zu lassen;

bitte, seien Sie alle Stimmen der Vernunft und des Erdschutzes und stoppen diesen unethischen Ansatz - danke.

Mit sehr verbundenen Grüßen, Gudrun Kärber

P.S. statt den Schwarzmarkt "auszutrocknen", existiert dieser noch immer, parallel zum Staatsgeschäft (sowie bei Alkohol und Zigaretten...)

das sind nur blind-Gründe; Geld ist der Hauptgrund für den Anbau und den Legalisierungswunsch der Regierung;

es ist falsch!! bitte, lassen wir es;

nur für medizinische Zwecke bitte!

auch Freilandanbau ohne Plastik hier in Deutschland
sollte uns für medizinisch gebrauchtes Cannabis erlaubt
sein, nicht in großem Maßstab, denn diese Flächen
sollen lieber natürlich bleiben oder für Gemüse/Obst-
anbau genutzt oder aufgeforstet und renaturiert werden
- oder, wenn es alte Hallen / Fabrikgebäude sind: saniert
und als Wohnungen verwendet wenn sie gut mit Zug / Bus
erreichbar sind; sonst: renaturiert! pflanzen wir
Bäume, die brauchen wir alle dringend